



2015

Unsere Vision  
einer gerechten Arbeitswelt



---

*Ergebnis der Seminarwoche  
der CAJ Deutschland zum  
Thema Prekäre Arbeit*

---

30.04.2015

---

## Unsere Überzeugung

---

Wir sind mehr wert als alles Gold der Erde!

Wir sind Menschen, keine Maschinen. Jeder Mensch hat seine Würde und soll würdig behandelt werden.

Arbeit muss dem Menschen dienen. Der Mensch muss im Mittelpunkt stehen, nicht der Profit.

Reichtum entsteht nicht aus sich selbst, er ist das Ergebnis menschlicher Arbeit und göttlicher Gaben und sollte dementsprechend an alle verteilt werden.

Gesegnete Arbeit ist solche Arbeit, die dem Wohl aller Menschen dient. Jeder hat das Recht und die Verantwortung, Gottes Schöpfung mitzugestalten. Denn wir alle sind dazu berufen, das Reich Gottes auf Erden zu verwirklichen – auch durch unsere Arbeit. Niemand ist ersetzbar – denn „wenn einer diese Aufgabe, die ihm aufgetragen wurde, nicht erfüllt, so kann sie [auch] Gott [...] nicht für ihn erfüllen.“



---

# Unsere Vision einer gerechten Arbeitswelt

---

Wir leben in einer Welt, in der ...

---

***... wir fair entlohnt werden.***

---



... wir vom Arbeitslohn leben können.

...Löhne transparent sind.

...Überstunden fair geregelt sind.

... unsere Arbeit bezahlt wird, auch Praktika und Projektarbeiten.



Wir leben in einer Welt, in der ...

---

***...wir Zeit haben, gemeinsam mit anderen Menschen unser Leben zu gestalten.***

---



...wir reine, selbstbestimmte Freizeit haben, während der auch andere Menschen (Freunde, Familie) frei haben.

... Zeit für Freundschaft, Haushalt, Ehrenamt etc. da ist.

...wir Zeit haben, unsere sozialen Kontakte zu pflegen.

...wir in Kontakt mit anderen und in Gruppen leben können.

...Flexibilität auf Gegenseitigkeit zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber beruht, nicht auf einseitigem Zwang.

... es Zeit gibt, die frei ist von gesellschaftlichen Verwertungs- und Ökonomisierungslogiken.

Wir leben in einer Welt, in der ...

---

***... unsere Gesundheit wichtiger ist als der Profit.***

---



... sich die anfallende Arbeit auf ausreichend viele Arbeitskräfte verteilt.

... wir gesund leben können, körperlich und psychisch.

... wir gesundheitlich abgesichert sind.



Wir leben in einer Welt, in der ...

---

*... wir unser Leben langfristig planen und gestalten können.*

---



... wir unseren Wohnort und unsere sozialen Kontakte frei wählen können.

... eine eigene Wohnung finanzierbar ist.

... wir unser Leben planen können.

... wir einen sicheren Arbeitsplatz haben.

... wir sozial abgesichert sind.

... wir den Beruf ausüben können, den wir gewählt haben.

... wir die Freiheit haben, Entscheidungen zu treffen.

... wir Familien gründen können.



Wir leben in einer Welt, in der ...

***... wir unseren Arbeitsplatz und den Betrieb mitgestalten.***



...Mitbestimmung am Arbeitsplatz gelebt wird.

... Meinungsfreiheit herrscht – auch am Arbeitsplatz!

... wir uns wehren, um unsere Rechte wahrzunehmen.

... wir Solidarität leben und das Recht in Anspruch nehmen, uns zusammenzuschließen.

...Arbeitgeber/innen und Arbeitnehmer/innen füreinander Verantwortung übernehmen.



Wir leben in einer Welt, in der ...

---

*... wir unsere Gesellschaft mitgestalten.*

---



... wir uns für Verbesserung der Welt einsetzen.

... wir unser Leben und dessen (gesellschaftliche) Bedingungen mitgestalten.

... Regeln, die wir uns demokratisch geben, eingehalten werden.

... ausreichend Zeit für das Ehrenamt da ist.

... unsere Bildung uns dazu befähigt, kritisch zu denken und unsere Rechte wahrzunehmen.

Wir leben in einer Welt, in der ...

---

***... wir Wertschätzung und Akzeptanz erfahren.***

---



... wir akzeptiert und anerkannt werden.

... unsere Arbeit Wertschätzung erfährt, nicht nur das Ergebnis.

... wir Fehler machen und daraus lernen dürfen.

... jeder Mensch etwas wert ist mit allen Stärken und Schwächen.

... das Verhältnis zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern durch gegenseitigen Respekt geprägt ist.

... Arbeitgeber und Arbeitnehmer Verantwortung füreinander wahrnehmen.

... wir als ganze Menschen gesehen und nicht nur über unseren Beruf, unsere Erwerbstätigkeit, unseren Abschluss und irgendwelche Zahlen definiert werden.

... anerkannt wird, dass jeder etwas beitragen kann

... unsere Grenzen akzeptiert werden und von uns nichts Unmögliches gefordert wird.



Wir leben in einer Welt, in der ...

---

*... wir gemäß unserer Werte leben.*

---



... wir uns über Werte austauschen, voneinander lernen und gemeinsam Konflikte lösen.

... wir unsere Werte leben und uns über sie definieren.

... wir wertorientiert arbeiten und handeln können.

... wir eine sinnstiftende Arbeit ausüben.

... wir unsere Gesundheit und die Gesundheit anderer achten.

... wir Verantwortung für uns und andere wahrnehmen.

... die Qualität unserer Arbeitsergebnisse unseren Ansprüchen entspricht.



Wir leben in einer Welt, in der ...

---

*... wir entfalten können, was in uns steckt.*

---



... wir uns weiterentwickeln können.

... wir unsere Stärken und Fähigkeiten nutzen.

... wir alles, was in uns steckt, entfalten können.

...es ehrliche und respektvolle Unterstützung bei der Arbeitssuche gibt, z.B. durch die Agentur für Arbeit.

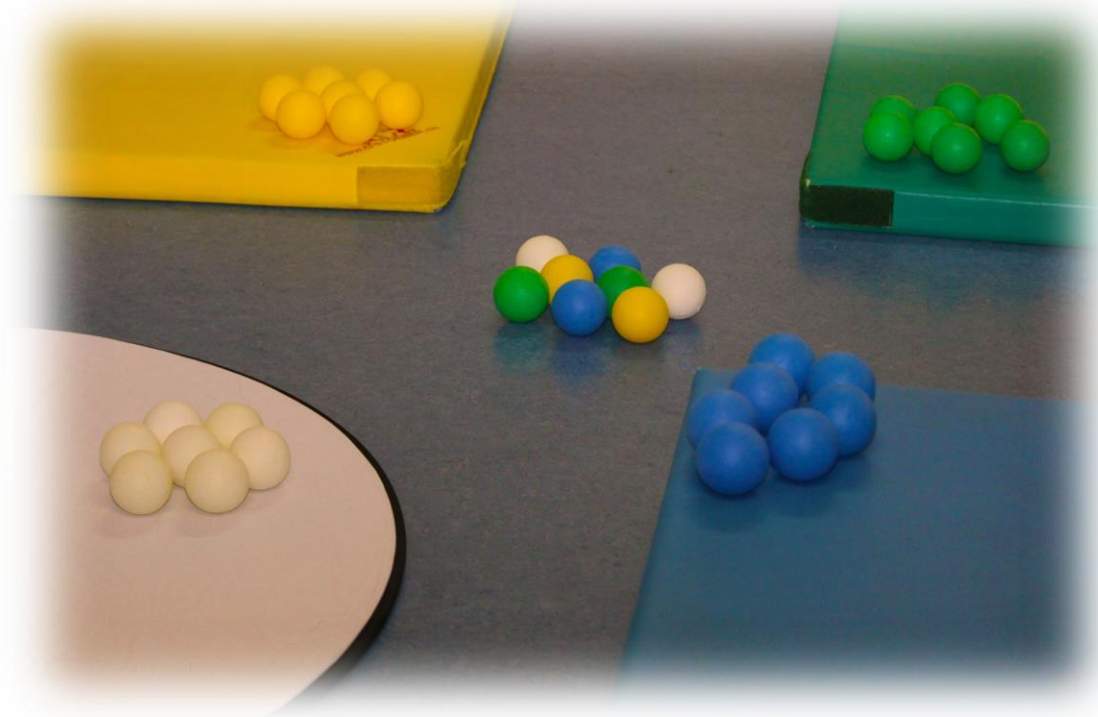


Wir leben in einer Welt, in der ...

---

***...wir gleiche Möglichkeiten und einen wirklich gerechten Anteil an den Reichtümern haben.***

---



- ... gleiche Löhne für gleiche Arbeit gezahlt werden.
- ... Lohndifferenzen nachvollziehbar und verhältnismäßig sind.
- ... real geleistete Arbeit auch monetär lohnender ist, als Besitzeinkommen.
- ... Erwerbsarbeitende einen gerechten Anteil an dem Reichtum haben, der durch ihre Arbeit erwirtschaftet wurde.
- ... wir mit verschiedenen Abschlüssen Chancen für ein gutes Leben haben.
- ... unsere Schulabschlüsse uns einen Weg in die Ausbildung garantieren.
- ... wir für gleiche Arbeit gleich wertgeschätzt werden.
- ... real geleistete Arbeit, die dem Menschen dient, mehr Macht verleiht als Besitzeinkommen.

Beschließende: Jasmin, Esther, André, Sebastian, Wiebke, Phillip, Luna, Anne, Petra, Katharina, Sarah, Sarah, Christoph, Angi, Alex, Vitali

Beschlusszeit: 02. Mai 2015 - 11:25 Uhr - Sylt

